

Pressemitteilung

Wien, 26.04.2010

Association of Austrian Travel Agents
HOFBURG Vienna
Heldenplatz
PF 113, 1014 Wien

Tel.: +43/1/587 36 66-24
Fax: +43/1/532 26 91
office@oerv.at
www.oerv.at

Reiseverkehr normalisiert sich

Die Stunde der Reisebüros – Pauschalreisende im Vorteil

Tausende von Urlaubern konnten in den vergangenen Tagen wie geplant von Österreich aus ihren Urlaub wieder antreten. Auch die im Ausland gestrandeten Reiseveranstaltergäste sind wieder in Österreich gelandet. Wer eine Pauschal-, Baustein-, oder Individualreise oder ein Flugticket bei Reisebüros oder Reiseveranstalter gebucht hatte, war eindeutig im Vorteil. Wie ÖRV Präsident Mag. Norbert Draskovits beim 50. ÖRV Kongress in Bad Mitterndorf betonte, war es eindeutig die Stunde der Reisebüros und er bedankte sich ausdrücklich bei den Mitarbeitern der Reisebüros, Reiseveranstalter und Airlines, die sich in den vergangenen Tag rund um die Uhr bemühten, und alles Mögliche und Unmögliche versucht haben, gestrandete Urlauber heimzubringen, bzw. Urlauber umzubuchen und Alternativen anzubieten.

Wie Draskovits weiter betonte, funktionierte das Krisenmanagement der Reisebranche ausgezeichnet; schwere Mängel waren jedoch bei den Behörden, insbesondere den EU-Behörden festzustellen, wo massiver Handlungsbedarf besteht. Leidtragende waren die Kunden und die Touristikbranche, die in diesen Tagen massive Verluste hinnehmen musste.

Auch Dr. Gunther Hölbl, Vorsitzender der ÖRV Touristikausschusses, betonte, dass Urlauber und Geschäftsreisende aufgrund der aktuellen Ereignisse gut beraten sind, wenn sie ihre Reisen über Reiseveranstalter und Reisebüros buchen. Die Vorteile des Reisebüros für den Konsumenten als kompetenter Partner, der seinen Kunden mit Beratungs-Knowhow, Erfahrung und Flexibilität zur Verfügung steht, kamen gerade in der Krisensituation voll zum Tragen. Eine Dienstleistung, die im Übrigen wie zuletzt durchgeführte Untersuchungen gezeigt haben, nicht nur mehr Sicherheit bietet, sondern in den meisten Fällen auch billiger ist als im Internet. Auch in finanzieller Hinsicht ist das Risiko bei einer Veranstalterreise deutlich geringer als bei einer selbst organisierten Reise. Reisende müssen zwar auch bei einer Reiseabsage wegen höherer Gewalt mit einer Eigenbeteiligung rechnen. Aus Kulanz haben aber zahlreiche Veranstalter Mehrkosten für Übernachtungen übernommen. Gesetzlich verpflichtet waren die Veranstalter dazu meist nicht.

Ansprechpartner: Dr. Walter Säckl, Tel. 01 587 36 66-24

Pressemitteilung



Wien, 26.04.2010

ÖRV – Österreichischer Reisebüroverband

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 342 Reisebüro-Filialen und 75 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. 3,3 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. www.oerv.at